

Schulinternes Fachcurriculum Musik

Stand: Juni 2025

Vorbemerkung:

Der Musikunterricht an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule basiert auf den Fachanforderungen des IQSH mit den Bildungsstandards für die Primarstufe (Stand 2018). Er fördert die kreative und emotionale Entwicklung der Kinder. Er umfasst das Singen, Musizieren, Hören und Verstehen von Musik. Unsere Grundschulkinder lernen, verschiedene Instrumente zu spielen, einfache Rhythmen und Melodien zu erkennen und selbst musikalische Ideen zu entwickeln.

Musik erschließen und Musik gestalten sind zentrale Kompetenzen kultureller Bildung und erfüllen damit wesentliche Aufgaben für die Entwicklung der Kreativität.

Unterrichtliche Aspekte – Allgemein

- 1- Die jeweiligen Unterrichtseinheiten orientieren sich an ausgewählten allgemeinen und fachbezogenen Kompetenzen - siehe Stoffverteilungspläne
- 1- Der Musikunterricht ist kompetenzorientiert, handlungsorientiert, erfahrungsorientiert und hat einen Lebensweltbezug.

Der Musikunterricht an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule findet in allen vier Schuljahren einstündig pro Woche statt.

A) Allgemeine Absprachen:

An der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule steht ein Musik-Fachraum zur Verfügung, der mit einer Reihe von Stabspielen sowie (Orff-)Kleininstrumenten und Handtrommeln ausgestattet ist. Ein altes Klavier sowie ein mobiles E-Piano sind vorhanden. Mehrere Gitarren und Ukulelen können genutzt werden.

1. Nutzung des Fachraumes:

- Jede Klasse kann den Musik-Fachraum incl. Instrumentarium nutzen.
- Ein Belegungsplan wird am Anfang jeden Schuljahres erstellt.
- Bei stundenplanbedingten unumgänglichen Doppelbelegungen erfolgt individuelle Absprache der betroffenen Lehrkräfte.

2. vorhandene Materialien (excl. Instrumentarium):

- „*Kompetenzorientierter Musikunterricht*“ Band 1, 2, 3 und 4, incl. CDs
- jeweils ein Klassensatz von „*RONDO*“ 1 – 4, incl. CDs, Ordner mit Lehrer-Begleitmaterial für jede Klasse
- *RONDO „Spiel mit zu Klassik und Pop“*, incl. CD
- Liederbücher

B) Absprachen für den Unterricht

Regelmäßige Rituale:

a) wöchentlich:

- Begrüßungslied /-rhythmical / Einsingen

b) im Schuljahr:

- Adventssingen an den Adventsmontagen vor den Weihnachtsferien für alle Klassen
- gemeinsames Singen der schuleigenen Hymne zu besonderen Veranstaltungen oder Ereignissen (z.B. Schulfest, Verabschiedungen, Siegerehrungen o.ä.)

3. Fachbegriffe und Fachsprache:

Die musikalische Fachsprache bedient sich zu einem großen Teil im Vokabular der italienischen Sprache. Auf diese fremdsprachlichen Ausdrücke wird weitgehend verzichtet solange die deutschen Begriffe verwendet werden können. Benannt werden:

- Instrumente und ihr Zubehör
- Ausdrucksbeschreibungen / Spielanweisungen (z.B. laut, leise, hoch, tief, schnell, langsam, ...)
- Gattungs- und Werksbezeichnungen sowie musikalische Formen

4. Kriterien zur Leistungsbewertung:

Das Hauptaugenmerk im Musikunterricht liegt im Tun, d.h. im aktiven Erleben und Gestalten von Musik. Zur Leistungsbewertung wird daher vorrangig das Musizieren und Agieren im Klassenverband sowie die aktive mündliche Mitarbeit an den Unterrichtsthemen zurate gezogen. Dazu gehören :

- Singen und Instrumentalspiel im Klassenverband (incl. diszipliniertem und angemessenem Umgang mit Stimme, Liedmaterial sowie Instrumentarium)
- Erfinden von Musik (incl. Engagement bei der Arbeit in Teams sowie Präsentation von Ergebnissen)
- Bewegen und Tanzen zu Musik (incl. diszipliniertem und angemessenem, fairen Verhalten gegenüber den Mitmenschen)
- Umsetzen von Musik in Bild oder Wort (incl. Verbaler Auswertung der eigenen und fremden Produkte)

Schriftliche Unterrichtsbeiträge nehmen daher einen geringeren Teil der Leistungsbewertungen ein. In die Bewertung können je nach Jahrgangsstufe kurze schriftliche Lernkontrollen mit Aufgaben zum behandelten Thema eingehen.

5. Form der Mappenführung:

Alle Kinder führen eine eigene **gelbe** Mappe zum Abheften von Liedtexten, Notenblättern, Arbeitsbögen etc. Ob weitere Materialien wie (Noten-)Hefte, Ordner oder sonstige Materialien benötigt werden, entscheidet die jeweilige Musik-Lehrkraft der Klasse.

6. Differenzierung im Musikunterricht

Differenzierung erfolgt durch:

- höhere / einfachere / geringere Anforderungen und schwierige / einfache / kürzere Aufgabenstellungen (z.B. bei schriftlichen Anweisungen oder mehrstimmige Mitspielsätze)
- differenzierte Aufgabenstellungen bei schriftlichen Überprüfungen
- schwierigere oder einfacher gehaltene Instrumentalstimmen
- Anpassung des Tonmaterials (z.B. Entfernung von Klangplättchen bei Stabspielen)
- Unterstützung durch „Experten“ in ausgewählten Schülerteams

6. Musik im Unterricht anderer Fächer:

a) Singen und Musizieren:

- Lieder zu Jahreszeiten und Festen
- themenspezifische Lieder (z.B. Mathe-Lernlieder etc.)
- Buchstabenlieder im Anfangsunterricht Deutsch
- Bewegungslieder zur Entspannung, Auflockerung, Konzentrationsförderung
- klangliche Gestaltung und Untermalung von Texten

b) Musik hören:

- zur Entspannung

- zur Untermalung anderer Unterrichtsaktivitäten (z.B. beim Malen, Handarbeiten, Schreiben, ...)

c) Musik und Bewegung:

- tanzen und bewegen zu Musik

C) Aktivitäten außerhalb des Unterrichts

Musik soll für die Kinder auch außerhalb des Klassenraumes und des „normalen“ Musikunterrichts erlebbar werden. Das gilt sowohl für das aktive Musizieren als auch das passive Konsumieren von Musik.

1. Musikalische Aufführungen:

- Gestaltung der Einschulungsfeier durch Klassenstufe 2

- musische Gestaltung des Info-Elternabends im Herbst durch AG-Kinder

- zwei Konzerte im Jahr zu Weihnachten bzw. im Sommer durch die musischen AGs (Theater, Chor, Orff, ...), an denen sich Kinder aller Klassenstufen beteiligen können.

Musikunterricht Klasse 1		
Unterricht Lieder und Spiele zum Kennenlernen, Raum und Gebäude kennenlernen, Geburtstagslieder Verschiedenartigkeit in der Musik Lieder zum Jahreslauf und zu Festen, Bewegungslieder, Lieder aus anderen Ländern Malen zur Musik Kennenlernen eines großen Musikwerkes wie z.B. Karneval der Tiere Liedbegleitung mit Instrumentarium Kennenlernen unterschiedlicher Musikstile und -traditionen	Materialien: Lehrwerk Instrumentarium Boomwhackers Orff-- Instrumente	Sprachbildung Lernen von Liedtexten Notenlehre: Vornotation Gehörbildung: Rhythmus und Klangschulung (wie laut und leise)
		Basale Kompetenzen hören (Hörbildung) beschreiben unterscheiden Geräusche wahrnehmen Umgang mit Instrumenten
	Leistungsbeurteilung <ul style="list-style-type: none"> - aktive Beteiligung - Instrumentalspiel - Bewegungsaufgaben - Hefterführung 	Differenzierung Auswahl unterschiedlicher Instrumente und Lieder Quantitative Differenzierung von Liedtexten
Überfachliche Kompetenzen Teamarbeit, Konzentration und Ausdrucksvermögen der Kinder, Auditive Wahrnehmung, Sprache und Ausdrucksvermögen, kulturelle Vielfalt, kennenlernen unterschiedlicher Musikstile und -traditionen		Medienkompetenz Umgang mit Musik- und Lernprogrammen Kennenlernen von Aufnahme- und Wiedergabegeräten